

RN 2 - 31 Jan. 2011

Rhein-Neckar: AWO Rhein-Neckar bildet Betreuer für Kinder und Jugendliche aus

Wenn der „Teamer“ plötzlich in die Ecke pinkelt

„Dann pinkele ich halt in die Ecke! Was soll denn das, sind wir im Gefängnis, oder was?“ – So schreit ein erfahrener Teamer in der Rolle eines Jugendlichen und macht seinen Reißverschluss auf. Die Lehrgangsteilnehmer gucken sich verzweifelt an, dieser junge Mann ist schon öfters aufgefallen, hat schon ein Auto geklaut und gedroht, nach Hause zu fahren. Was jetzt?

Diese skurrile Situation findet auf dem Aufbaulehrgang der Arbeiter-

wohlfahrt (AWO) Rhein-Neckar statt. Jedes Jahr bildet sie nach eigenen Angaben freiwillige Helfer aus, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sein möchten. Teil der Ausbildung ist der Aufbaulehrgang. Er simuliert die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen eines Rollenspiels, das sich über eine Dauer von sechs Tagen erstreckt.

Die Mitwirkenden spielen an vier Tagen Teilnehmer verschiedener Freizeiten, an einem Tag dann ein

Freizeitteam. Erfahrene Helfer ergänzen die Gruppe und stellen Extremsituationen wie die eingangs geschilderte dar. „So werden die

i KONTAKT ZUR AWO

AWO Kreisverband Rhein-Neckar, Geschäftsstelle Ladenburg, Lila Sax (Betreuung), Telefon 06203/92 85 50, Fax: 92 85 22, E-Mail: lila.sax@awo-rhein-neckar.de

Lehrgangsteilnehmer durch das Seminar in die Lage versetzt, gruppen- und altersspezifische Besonderheiten von Kindern und Jugendlichen zu erkennen“, erläutert Lila Sax von der AWO. Weiterhin werde ihnen Werkzeug in die Hand gegeben, um mit bestimmten Schwierigkeiten umzugehen.

Dieses Jahr wurde der Lehrgang besonders gefördert von der Aktion Mensch. Die Fördergelder zielen vor allem darauf ab, Menschen mit Mi-

grationshintergrund sowie Menschen, die den Einstieg in soziale Berufe schaffen möchten, die Teilnahme an diesem Lehrgang zu ermöglichen. Der Aufbaulehrgang ist Teil eines umfassenden Ausbildungssystem, das Grundkenntnisse der Freizeitbetreuung, der AWO-Pädagogik und Zusatzthemen wie ADHS und Autoaggression beinhaltet. Die Teilnahme am Grund- oder Einführungslehrgang ist Voraussetzung für den Aufbaulehrgang. *ljetzg*